

# BERICHTIGUNGSH AUSHALTSPLAN 1/2020

# BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2020

Das Hauptziel dieses Berichtigungshaushaltsplans besteht darin, eine Mittelumschichtung vorzuschlagen, die es der ETF ermöglicht, auf die Herausforderungen und Chancen zu reagieren, die durch den COVID-19-Ausbruch entstanden sind, und die in den ersten Monaten des Jahres 2020 vorgenommene Übertragung in den ETF-Haushalt aufzunehmen. Die Auswirkungen der COVID-19-Krise haben es erforderlich gemacht, die Arbeitsmodalitäten zu überprüfen und die Unterstützung auf spezielle Bereiche (z. B. Online-Interaktion mit Interessengruppen, leistungsfähige IT-Ausrüstung) auszudehnen. Dies hatte zur Folge, dass einerseits bestimmte Tätigkeiten durch andere ersetzt wurden und andererseits bestehende Maßnahmen ausgeweitet wurden, wobei alle zu den ursprünglich vereinbarten Zielen der ETF beitragen. Durch neue Arbeitsmodalitäten mit Einschränkungen von Reisen und Präsenzveranstaltungen wurde es möglich, Ressourcen umzuverteilen, um im Einheitlichen Programmplanungsdokument der ETF festgelegte Schlüsselprioritäten, wie etwa die Digitalisierung und Ökologisierung der ETF, zu stärken.

Der beigefügte Haushaltsplan bezieht sich auf den Haushaltsplan 2020, den der Vorstand in seiner Sitzung vom 22. November 2019 angenommen hat.

## Einnahmen

Die Haupteinnahmequelle der ETF ist der Beitrag, den sie von der Europäischen Kommission erhält. Gemäß Artikel 15 Absatz 3 ihrer Gründungsverordnung kann die ETF zusätzlich Einnahmen aus anderen Quellen für Tätigkeiten beziehen, die in ihren Aufgabenbereich fallen.

### 1a. Beitrag für die ETF (Titel 1, 2, 3)

Bei dem Beitrag, den die ETF von der Europäischen Kommission erhalten hat, sind keine Änderungen eingetreten.

### 1b. Externe zweckgebundene Einnahmen (Titel 4)

Die ETF hat keine zweckgebundenen Einnahmen aus früheren Jahren in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen und erwartet im Jahr 2020 keinen entsprechenden Eingang.

## Ausgaben

Die bislang durchgeführten Tätigkeiten und die vorgeschlagenen Änderungen entsprechen in vollem Umfang den Prioritäten und Zielen des Einheitlichen Programmplanungsdokuments, das der Vorstand am 22. November 2019 angenommen hat.

### 2a. Beitrag für die ETF (Titel 1, 2, 3)

Der Berichtigungshaushaltsplan umfasst eine Übertragung, die in die Zuständigkeit des Direktors fällt und bereits innerhalb von Titel 1 durchgeführt wurde, sowie einen Vorschlag für eine Umschichtung, bei dem die verschiedenen Beschränkungen und Möglichkeiten berücksichtigt sind, die sich aufgrund der COVID-19-Pandemie ergeben:

- die Unmöglichkeit, Dienstreisen durchzuführen;
- die Einschränkungen für die Organisation von Präsenzveranstaltungen und die Notwendigkeit, die technischen Mittel und Kompetenzen sicherzustellen, um eine Online-Interaktion und die Abhaltung von Online-Sitzungen zu ermöglichen;

- die umzusetzenden Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen;
- das Bestreben, auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Telearbeit mindestens dieselbe Effizienz und Arbeitseffektivität sicherzustellen;
- die technologischen Möglichkeiten aufgrund der Notwendigkeit, vermehrte Online-Präsenz, Online-Zusammenkünfte und Online-Seminare auszurichten;
- die Beschleunigung des ETF-Digitalisierungsprojekts durch Antizipieren bestimmter Maßnahmen aus dem Digitalisierungsfahrplan.

In Titel 1 ergeben sich Einsparungen im Bereich der Gehälteranpassung des Vorjahres, der Dienstreisekosten und der Streichung von Präsenzangeboten im Bereich Lernen und Entwicklung sowie eine Verstärkung der temporären Unterstützung und eine geringfügige Erhöhung der Personalgewinnungskosten im Zusammenhang mit den neuen Führungspositionen im Rahmen der Umstrukturierung der ETF.

In Titel 2 sind die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen, die EMAS<sup>1</sup>-Zertifizierung und die Anschaffung mobiler IT-Ausrüstung verbunden mit der Umsetzung des Digitalisierungsprojekts die drei größten Infrastruktursäulen. Dies ermöglicht der ETF, ihre Digitalisierungs- und Ökologisierungmaßnahmen zu verstärken und zu beschleunigen. Die COVID-19-Krise erfordert eine zügige Reaktion und Mittelumschichtung, um angemessene Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für das ETF-Personal sicherzustellen, beispielsweise Schutzausrüstung (Trennwände, Masken und Handschuhe), die Desinfektion von Büroräumen, die Reinigung und Umrüstung von Klimaanlage sowie berührungslos zu bedienende Wasserhähne; die angestrebte EMAS-Zertifizierung setzt voraus, dass anstehende Renovierungsarbeiten (Beleuchtung, Decken, neue Zähler, Stromversorgung) durchgeführt werden, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz der ETF zu verbessern. Bei den vorgeschlagenen Änderungen an der IKT-Infrastruktur – eine Vorbedingung für die Digitalisierung – liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Hardware; diese Änderungen sind und bleiben spezifisch für das Jahr 2020 und werden sich nur begrenzt auf spätere Jahre auswirken, während für 2021–2022 vor allem Investitionen in die Software-Ausstattung erwartet werden. Daneben gibt es Einsparungen durch die Absage der Juni-Sitzung des Vorstands und reduzierte Kurierkosten.

In Titel 3 hat die ETF als Teil ihres Arbeitsprogramms und unter Bezugnahme auf die vereinbarten Ziele eine ausführliche Überprüfung der Tätigkeiten durchgeführt. Die Überprüfung war aufgrund der Beschränkungen durch die COVID-19-Krise erforderlich, zeigt aber auch neue Möglichkeiten auf (z. B. umfassende Nutzung von Online-Sitzungen, Reduzierung von Reisezeit und -kosten). Praktisch der gesamte Verwaltungshaushalt in Verbindung mit Projektmaßnahmen (ausgenommen Dienstreisen) wurde innerhalb von Titel 3 für geänderte Tätigkeiten umgeschichtet, die entweder bestehende Tätigkeiten ergänzen oder frühere Tätigkeiten ersetzen, dabei aber zum gleichen ursprünglichen Ziel beitragen. Daher bleiben die Mittel für operative Tätigkeiten auf dem ursprünglich vom Vorstand im November 2019 beschlossenen Niveau, die einzigen Freigaben betreffen das Budget für Dienstreisen.

---

<sup>1</sup> EMAS – Eco-Management and Audit Scheme – ist ein freiwilliges Instrument für das Umweltmanagement und wurde 1993 von der Europäischen Kommission entwickelt. Es ermöglicht Organisationen, ihre Umweltleistung zu bewerten, zu verwalten und kontinuierlich zu verbessern.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Änderungen in den einzelnen Titeln:

Mittelübertragungsvorschlag nach Titel	Ursprünglicher Haushaltsplan 2020	Vorgeschlagene Übertragungen	Berichtigungshaushaltsplan 1/2020	%
Titel 1	14 173 200 EUR	-70 000 EUR	14 103 200 EUR	-0,5 %
Titel 2	1 878 800 EUR	+484 150 EUR	2 362 950 EUR	+25,8 %
Titel 3	4 905 000 EUR	-414 150 EUR	4 490 850 EUR	-8,4 %
<b>ETF insgesamt</b>	<b>20 957 000 EUR</b>		<b>20 957 000 EUR</b>	

Weiterführende Informationen über die Tätigkeiten finden sich in der Spalte „Annahmen“ im Berichtigungshaushaltsplan.

Der Gesamtbetrag der Umverteilung von Ausgaben im Rahmen des vorliegenden Berichtigungshaushaltsplans umfasst Mittel für Verpflichtungen und Zahlungen in Höhe von 646 150 EUR, was 3,1 % des Gesamtbeitrags entspricht.

## Darstellung

Der beigefügte Berichtigungshaushaltsplan enthält die genauen Angaben zum ursprünglichen Haushaltsplan und zu den vorstehend beschriebenen Änderungen.

Derzeit wird erwartet, dass die ETF im Jahr 2020 einen Zuschuss von 20 957 000 EUR und keine externen zweckgebundenen Einnahmen verwaltet.